

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modebericht.

Die Erfindung des **Heureka-Stoffes**, welche ein Verdienst der bekannten Firma H. Brupbacher, Sohn, in Zürich ist, hat eine gänzliche Umwandlung im Wäscheschrank hervorgerufen. Wer sich dieses vorzüglichen, vom hygienischen Standpunkte aus geradezu unübertraglichen Gewebes als Leibwäsche bedient hat, der wird nicht mehr zu den dichten Leinen- und Baumwollgeweben zurückkehren. Der **Heureka-Stoff** ist vermöge seines losen Gewebes aus gewirntem Garn befähigt, die Ausdünung des Körpers zu erleichtern, ohne ihn zu verweichlichen, wie es bei Wolle oder den dichten Tricot-Geweben der Fall ist.

Dessen Verarbeitung zu Herrenhemden, Kinder- und Brautausstattungen, Sportshemden und Unterkleidern geschieht von der genannten Firma in einer Weise, welche dem altbewährten Rufe des Hauses Ehre macht. Man kann aber nach Belieben auch nur die Stoffe zur Selbstanfertigung dort beziehen.

Ein ganz tüchtiges Kinder- und Zimmermädchen findet in einem guten Hause der französischen Schweiz gutbezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre L 1408 befördert die Exped. [1408]

Ein zuverlässiges Zimmermädchen wünscht Saisonstelle oder event. zur Aus-hilfe für 2-3 Monate an einem Kurorte. [1394]

Eine Haushälterin mit Bildung und genügenden Kenntnissen, um einem kleineren Hauswesen vorstehen zu können. [1424]
Gefl. Anmeldungen, wenn möglich mit Angabe von Referenzen unter Chiffre S 8 1424 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:
ein reinliches, williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung der Hausgeschäfte, dem Gelegenheit geboten wäre, sich in denselben, sowie im Kochen auszubilden. Eintritt sobald als möglich. Offerten sind zu richten an E. Burri, Metzger, Hirschen, Wollishofen, Zürich. [1423]

Gesucht:
in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als **Zimmermädchen und Stütze der Hausfrau** eine durchaus gut empfohlene Tochter, die nicht Zerstreuungen liebt. Gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1412 E H N 348 befördert die Exped. d. Bl. [1412]

Gesucht:
auf 1. Mai eine erfahrene Buchhalterin und Kassiererin für ein grösseres Sanatorium der Ostschweiz unter günstigsten Bedingungen. — Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden, wenn möglich mit Photographic. [1403]
Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre: C F 1403.

MONTREUX
Hotel u. Pension des Bains
neben dem Kursaal.

Schönste Lage, sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder, bescheidene Preise. [1333]
Besitzer: C. Weber.

Mademoiselle Wulliémoz
Pensionnat de jeunes demoiselles
Château de Vennes, Lausanne.

Etude approfondie du français et des langues. Vie de famille. Situation magnifique. Vue splendide sur le lac et les alpes. — Prospectus et références à disposition. (O 625 L) [1421]

Bescheidene Tochter
welche französisch lernen möchte, oder erholungsbedürftige Dame findet in gesunder Gegend günstige Aufnahme bei Mme. Vve. de Louis Lambert à Tavel bei Montreux. [1406]

In neuester Zeit liegt das Gewebe auch gefärbt vor. Die wegschlechten Farben machen dasselbe zu einem bevorzugten Material für **Nachthemden, Hemden für Touristen, Raderer, Velofahrer etc.** und namentlich auch für Anzüge für Kinder. Man beliebe gefl. Muster zu verlangen von **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.** [1381]

Schwarze Seidenstoffe
solide Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Privat zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weißer und farbiger Seide. [1892]
Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich
Königl. Hofliefer.

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisenoegnac Golliez**. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1110]
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Schwächezustände.

Herr Dr. Beese in Jenkaldensleben schreibt: „Obwohl ich eigentlich Überflut gegen die Unzulänglichkeit meiner Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem verzweifelten Fall, wo ich kaum noch wußte, was verordnen, Dr. Hommel's Hämatogen verordnet.“ Der Erfolg war ein überraschend günstiger. Ich schaue das Hämatogen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschleierten Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwächezuständen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut.“ Depots in allen Apotheken.

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.



„AURORA“

Sanatorium für Nervenkrank

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. [1302]

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage. Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: und den Hausarzt: **E. Grob-Egli.** [1302]

Dr. Bertschinger.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H 3608 L) [1393] **L. Schmutz-Moccand.**

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Hauptdepot bei Hrn. Apoth. Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (M d 2999 Z) [1422]

Fideris-Bad, im April 1898.

Bad-Direktion.

Institut f. junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Jstitut Dr. Schmidt

St. Gallen.

In prachtvoller Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rational theor. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4-6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Überwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Dependenzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.

Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesterbeginn: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284]

Dr. Schmidt.

Technikum Biel.

Bei Unterzeichnetem finden einige Schüler obgenannter Anstalt freundliche Aufnahme bei mässigem Preis. Prächtige, gesunde Lage. Erreichbar mit Drahtseilbahn in 8 Minuten. Deutsche und französische Umgangssprache im Hause.

J. Aufranc
1415] Lehrer in Evillard ob Biel.

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höheren Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne

Mlle. Favre, „Les Bergières“
(0 516 L) **Lausanne.**

PENSION.

Töchter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Specialkurse für Fremde. Auskunft ertheilen: Herr Pfarrer Straumann in Dübendorf (Zürich) und die Eigentümerin: Mme. Chapuis in Fleurier (Neuchâtel). [1276]

Pensionnat de Demoiselles

Auterive — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrie salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155]

Directrice Mlle. Schenker.

Pensionnat de demoiselles.
Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. [1204]
Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Sanatorium

NIDAU bei Biel (Kt. Bern)
für Nervenkranke, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener bewährter Methode. (H 1218)

Sorgfältige individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchkuren, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon! **Telephon!**
Tramverbindung.
1404] **Möri, prakt. Arzt.**

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 5.—
Broken Pekoe	“ 4.10
Pekoe	“ 3.65
Pekoe Souchong	“ —

Rabatt auf Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur.

Ni. derlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulicrus:

Von keinem Mineralwasser übertraffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fettsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallenstein, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördert.

Vorzüglich auch als Ersatz für Ulicrus in milder Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/l und 50/l Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15.

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépot Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Drogerie Saxon zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Coryzin

(gesetzlich geschützt).

Angenehmes, wirksames und reizmildnerndes Mittel gegen Schnupfen und Katarrh der oberen Luftwege und der damit verbundenen Begleitercheinungen. (H 532 Lz) [1301]

Besteht nur aus von Autoritäten empfohlenen Ingredienzen.

Zu haben in Originalblechschachteln à 40 Cts. in allen Apotheken und durch das Generaldepot Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.



Das Buch über die Ehe
(von Dr. O. Retau) mit 39 anatomischen Abbildungen. Preis Fr. 2.—.
Versand verschlossen durch [1294]
Buchhandlung E. Nedwig, Luzern.

Dampf-Schwitz-Apparate



ärztlich geprüft und empfohlen zum Hausegebrauch als bestes Mittel gegen Rheumatismus, Influenza und alle Erkältungsleidarten liefert für 55 Franken ab (H 304 J X) [1427]

Genf V, Sanitas Compagnie, Ch. de la Roseraie.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411]

Witwe L. Erny.

Bensdorp's reiner holländ.

Cacao

Ist unübertroffen! Man lasse sich nicht durch Anpreisung minderwertiger Ware beeinflussen, welche bei billiger Preise dennoch zu teuer ist. (H 390 Q)

MAGGI'S

Suppen-Rollen auch in einzelnen Täfelchen zu 10 Rappen sind stets vorrätig in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1409]

Bergmanns Lilienmilch-

Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äußerst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt von

Bergmann & Co. Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;
denn es existieren wertlose Nachahmungen. [1396]



Nasen- und Gesichtsröte.

[1227] Bitte um Entschuldigung, dass ich Sie so lange auf eine Antwort warten liess. Zu meiner Überraschung kann ich Ihnen mitteilen, dass meine Frau durch Ihre briefliche Behandlung von Gesichtsröte und Nasenröte, sowie Gesichtsausschlügen befreit worden ist. Ich fühle mich nun verpflichtet, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen, und werde im Bedarfssfalle nicht versäumen, mich sofort wieder an Sie zu wenden. Auch werde ich Ihr Institut so gut ich nur kann, empfehlen. Oberstr. 40, St. Gallen, den 26. Okt. 1897. E. Hess, Dessinateur. — Die Echtheit der Unterschrift des Herrn E. Hess, Dessinateur, beglaubigt. St. Gallen, den 26. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei der Stadt St. Gallen, für den Gemeinderatsschreiber: Ernst Grob, Stellvertreter. — Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr 405, Glarus.“

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiß und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

J. B. NEF

HERISAU — zum „Merkur“
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 566)

Etamine
Vorhanghalter

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [1032]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion gehiebt von

Dr. med. J. Häfiger
1217] Ennenda.

ROSEN

Empföhle schöne, starke und gut bewurzelte

Theeroosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten Postkistchen 6 Stück Fr. 2.— frko. geg. do. „ 12 „ „ 3.50 Nach-

Diese Rosen blühen, wenn in Töpfen oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei 1368] in Ascona, Tessin.

Sapol

In Flaschen à 75 Cts.

ist das beste Reinigungsmittel für Flecken aller Art im Haushalt und namentlich auf der Reise. [1386 Dargestellt im chemischen Laboratorium der

Adler - Apotheke

von (M 339 B)

Dr. O. Vogt
ST. GALLEN.

Solide

Thürvorlagen aus Leder, Cocos- und Mamilaseil, in 5 Größen

Läufer u. Teppiche in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbrettcchen und Klammer, Fensterleider und Schwämme

Pantoffeln

mit Hanfsohlen

in allen Nummern empföhlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

In grösster, unübertroffener Auswahl:

(H 590 Z) Echte [1037]
Damenloden Verkauf per Meter!
Costume v. 40 Fr. an.
Hochfeine engl. tailor made Costume u. Mäntel.
Jordan & Cie., Bahnhofstr. 77, Zürich.

Puschlaver

[1293]

Riesen-Nelken

offerieren als Specialität ihres Geschäfts

Pedrucci & Kiebler

(H 281 Ch) Nelkenzüchterei

Pischlavo (Graubünden).

Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen (sogen. Margotten) von April bis Juni, von Mutterpflanzen bis Dezember.

Kataloge gratis.

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. v.
Kataloge gratis. (H 52 Y) [1036]

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prospekt gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependance ist eröffnet. [1405
Elektr. Beleuchtung. Prospekte gratis. F. Kottmann, prop.

(H1800Q)



Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)

Seide, Wolle, Baumwolle

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel
Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1417]

SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1922 Q)

Bedeutende Neubauten. Elektrische Beleuchtung in beiden Hotels.
Grand Hôtel des Salines. Prospektus Hotel Dietschy am Rhein.
gratis.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke
Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter
warmer, bequemer Haus- und Aus-
gangsschuh. [1404
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Neue, amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik in Glarus durch
briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit
amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Lähmung
des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall,
Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau
Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettläsionen. (3 Knaben). Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenew, häuf. Erbrechen, Drehselinger, Drehselinger, Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Näf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenburg.

Rheumatismus. Frau Anna Mantele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Halsanschwellung, Madenwürger. Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg.

Bettläsionen. Joh. Jak. Stahel bei Jakob Hungerbühler, Rebbmann, Feilen b. Arbon.

Halsanschwellung, Madenwürger. Jos. Scherrer-Näf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- u. Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslisstr. 327, Oerlikon.

Rückenmarksleiden. Jakob Hanselmann, Weberei, Ebnat.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei
Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schläfl, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkrheumatismus. Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veitstanz. Johs. Aepli u. Töch. Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstoßen, Sodrennen,
Herzwasser. Stuhlderung, überliegender Atem, sehr heftige Kreuz-
und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit.

Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge. E. Hess, Dessinateur
(f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus“.

Blechsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der
feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche,
in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ost-
schweiz, das durch seine gute Küche renommiert
ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärzt-
licher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und
französischer Konversation im Hause. Familien-
anschluss. Milchkurgelegenheit. Ndheres unter
O W 194 an die Expedition d. Bl.

[1282]

Guajak-Balsam-Pillen (gesetzlich geschützt.)

Seit acht Jahren bewährtes Mittel gegen Lungentuberkulose und chronische Bronchiten, auch als Nachkur bei Influenza und Lungententzündung von vorzüglicher Wirkung. Bei Lungentphthise ist eine längere Kur (6—8 Monate) zu empfehlen. — In Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.— und 100 Stück à Fr. 3.80 zu haben in allen Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepot: Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen. (H 531 Lz) [1379]

Unbedingte

Zuverlässigkeit können nur solche Maschinen gewähren, die wie die

Victoria - Nähmaschinen

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.
(bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit hergestellt sind.

Man wende sich vertrauensvoll an die Vertreter, deren Adressen auf Anfrage bei den Fabrikanten namhaft gemacht werden.

Einge- trage

Garantie grösste Dauerhaftigkeit Zahreiche Auszeichnungen.

Feinste Möbel - Aussstattungen.

Goldene Medallien.

[1901]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [1082]

Gegen Appetitos'gkeit, Blechsucht, Magenschwäche unübertroffen als bewährtes wirksames Mittel

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich. Schuppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Blechsucht, unge-

mein stärkend und überhaupt zur Aufre- schung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Dittitikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.)

Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchs-

anweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht.

Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz. (H 330 Y)

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

[1257]
E. Custer & Co., Aarau.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel : 1 Fr. zu haben in den Apotheken

EX CROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045]